

Neuaufgabe der „Politischen Landeskunde Sachsen-Anhalts“ erschienen

In den zurückliegenden Monaten war es das am stärksten nachgefragte Buch im Literaturangebot der Landeszentrale für politische Bildung: „Sachsen-Anhalt – eine politische Landeskunde“. Jetzt ist eine überarbeitete und aktualisierte Auflage erschienen.

Wer einen Überblick über die politischen Schwerpunktthemen in Sachsen-Anhalt, die Parteienlandschaft, Landtag und Verfassung erhalten möchte, kommt an der Landeskunde nicht vorbei. Zudem werden hier Aspekte der Geschichte, Religion, Umwelt, der wirtschaftlichen Entwicklung und des demografischen Wandels sowie der Repräsentanz von Frauen in Politik und Verwaltung in den Blick genommen. „Die politische Landeskunde ist ein wesentlicher Beitrag, um unser vielfach unterschätztes Bundesland ins rechte Licht zu rücken und so zu mehr Informationen über die Strukturen des Landes, seine reiche Kultur und aktuelle Aufgaben zu liefern“, so Maik Reichel, Direktor der Landeszentrale für politische Bildung. Mit der erweiterten Neuaufgabe werde nach Abschluss der Legislaturperiode 2016 bis 2021 den Veränderungen im Land bilanzartig Rechnung getragen.

Dazu umfasst der Sammelband jetzt insgesamt 18 Beiträge. Neu Eingang gefunden haben u.a. Texte zur Bedeutung der Kommunal- und Landkreisebene. Darüber hinaus ist die Landeskunde von den Autorinnen und Autoren gesichtet und aktualisiert worden. Entscheidende Überarbeitungen hat es vor allem im Hinblick auf die Beiträge zum sachsen-anhaltischen Parteiensystem und ihrer Entwicklung innerhalb der letzten Legislaturperiode bis 2021 gegeben. Neben diesen Aktualisierungen haben Prof. Dr. Wolfgang Beck und Prof. Dr. Hans-Günter Henneke gänzlich neue Aufsätze beigesteuert. Beck thematisiert das Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt, seine Vorgeschichte, wesentliche Regelungen und die Weiterentwicklung. Henneke stellt als Vertreter des Landkreistages die Frage, warum gleichwertige Lebensverhältnisse für Sachsen-Anhalt bedeutsam sind und die Landkreise dabei eine wichtige Rolle einnehmen.

Ursprünglich sollte die aktualisierte und erweiterte Neuaufgabe im Rahmen der Leipziger Buchmesse präsentiert werden. Nach der Absage der Messe gibt es nun einen neuen Termin: „**Sachsen-Anhalt – eine politische Landeskunde**“ wird am **19. April, um 17 Uhr in der Stadtbibliothek Magdeburg** (Breiter Weg 109) öffentlich vorgestellt.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Maik Reichel, Direktor der Landeszentrale für politische Bildung,
Tel.: 0391 / 567-6450, mob.: 01517/ 270 33 87
E-Mail: maik.reichel@sachsen-anhalt.de



SACHSEN-ANHALT

Landeszentrale
für politische Bildung

Magdeburg, 18.02.2022

PRESEMITTEILUNG

Weitere Informationen:

Maik Reichel
Direktor der
Landeszentrale für
politische Bildung
Leiterstraße 2
39104 Magdeburg
Tel.: +49 (0)391 567-6450
Fax: +49 (0)391 567-6464
E-Mail:
maik.reichel@sachsen-anhalt.de